

Aus dem Gemeinderat

Am 22.03.2010 fasste der Gemeinderat folgende Beschlüsse:

Energetische Sanierung der Haagwaldhalle

Auf Grund der Tatsache, dass die mit der Sanierung der Haagwaldhalle erreichten technischen Verbesserungen dem Besucher nicht sichtbar werden und gleichzeitig der Halleninnenraum Bedarf an einer Verbesserung aufweist, hat Bürgermeister Arzner das ausführende Planungsbüro Preiser gebeten zu prüfen, ob Verbesserungen im Halleninnenraum mit vergleichsweise geringem Mehraufwand erreicht werden können.

Herr Preiser stellte dem Gemeinderat ein Konzept zur Aufwertung des Hallenraumes vor. Dieses beinhaltet die Demontage der vorhandenen Wandverschalung und Neumontage mit hellen Birkenholz-Multiplex-Platten. Gleichzeitig schlägt er vor, den Betongürtel oberhalb der Tore zu Küche und Lagerräumen mit lichtgrauer Farbe neu zu streichen um den Halleninnenraum heller und freundlicher werden zu lassen. Die Materialkosten für diese Arbeiten belaufen sich auf rd. 15.000 Euro.

Schließung der Schlachthäuser

Auf Grund gesetzlicher Änderungen haben die drei gemeindlichen Schlachthäuser seit Januar die Zulassung für gewerbliche Schlachtungen verloren. Übergangsweise, so beschloss der Gemeinderat, sollten diese aber für Hausschlachtungen weiter zur Verfügung stehen.

Nachdem die Schlachtsaison im Wesentlichen Beendet ist, beschloss der Gemeinderat die Schlachthäuser in Weilheim und Nöggenschwil zu schließen. Das Schlachthaus in Bannholz steht weiterhin, **aber nur noch** für Hausschlachtungen zur Verfügung.

Abwasserkonzept 2010

Der Gemeinderat beschloss das Abwasserkonzept 2010 nachdem der Entwurf durch Herrn Trötschler vorgestellt wurde.

Es ist festzustellen, dass Weilheim einen Anschlussgrad an die Abwasserbeseitigung von rd. 98% in Bezug auf die Einwohnerzahl vorweisen kann.

Lediglich kleinere Restbereiche und Aussiedlerhöfe sind noch nicht an das öffentliche Netz angeschlossen. Im laufenden Jahr 2010 ist der Anschluss des Bereiches Waldkircher Straße im Ortsteil Ay geplant.

In der Priorität folgend ist dann das Pfadfinderheim Nöggenschwil eingestuft.

Jahresabschlüsse 2008 der Eigenbetriebe

Der Gemeinderat stellte die Abschlüsse der Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung für das Geschäftsjahr 2008 fest.

Abrundungssatzung Alpenstraße

Der Gemeinderat beschloss für den Bereich Alpenstraße das Verfahren zur Erstellung einer Abrundungssatzung in die Wege zu leiten.

Auf Grund dieser könnten etwa zwei weitere Bauplätze geschaffen werden.

Änderung des Bebauungsplanes Rüttele

Der Sportverein Waldhaus plant die Errichtung eines Vereinsgebäudes. Das Sportgelände befindet sich im Umgriff des Bebauungsplanes Rüttele, der u.a. auch Baugrenzen ausweist. Da sich der geplante Standort außerhalb der Baugrenzen

befindet, ist der Bebauungsplan zu ändern. Der Gemeinderat fasste den Aufstellungsbeschluss für dieses Verfahren.

Errichtung eines Sonderfluggeländes für Luftsportgeräte

Eine Interessengruppe plant die Errichtung eines Sonderfluggeländes für Ultra-Leicht-Flugzeuge im Bereich Bannholz/Ay. Die Gemeinde ist am

Genehmigungsverfahren beteiligt und zur Stellungnahme aufgefordert.

Der Gemeinderat stellte seine Entscheidung aber nochmals zurück und fordert ein weiter ausgearbeitetes Konzept. Bedenken hegt der Gemeinderat insbesondere in Bezug auf die Erreichbarkeit des Geländes mit Fahrzeugen, aber auch in Bezug auf Lärm.

Bauvorhaben:

Ebenfalls vertagt hat der Gemeinderat die Entscheidung über das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung einer Carport-Anlage in Oberbierbronnen. Hierfür fordert er genauere Pläne.

Das Einvernehmen zum Abbruch eines landwirtschaftlichen Gebäudes und zum Wiederaufbau für Wohnzwecke hat er erteilt.

Ebenso dem Baugesuch zur Errichtung einer Doppelgarage in Remetschwil.